



VR-Bank Ostbayern-Mitte spendet für soziale Zwecke

Die VR-Bank Ostbayern-Mitte hat an mehrere Adressaten Spenden aus dem Erlös des Gewinnsparens für soziale Zwecke verteilt. Edmund Wanner, Vorstandssprecher der VR-Bank Ostbayern-Mitte (linkes Bild), hat an Gudrun Kulzer vom Freiwilligen Zentrum einen Scheck in Höhe von 1000 Euro überreicht. Damit soll das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ gefördert und ausgebaut werden. Besonders vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sei Solidarität gefragt, betonte

Wanner. Das Freiwilligen Zentrum ist ein gemeinnütziger Verein, der seit dem Jahr 2000 existiert und sich Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen aus Stadt und Landkreis zur Aufgabe gemacht. – 500 Euro hat der Kinderschutzbund erhalten. Dessen Engagement reicht von der Organisation von Basaren mit Kinderkleidung bis hin zur Schlichtung und Leistung von Hilfestellungen bei problematischen Familienverhältnissen. Der Kinderschutzbund setzt sich dafür ein,

dass Kinder und Jugendliche gewaltfrei aufwachsen können. Michael Beham (Mitte), Vorstandssprecher der VR-Bank Ostbayern-Mitte, hat aus Wertschätzung für dieses Engagement Kathrin Dengler eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. – Voller Freude konnte Irmgard Bräu (Bild rechts) einen Scheck in Höhe von 500 Euro von Edmund Wanner, Vorstandssprecher der VR-Bank Ostbayern-Mitte, entgegennehmen. Die „Bettina-Bräu-Stiftung“ geht auf die Ini-

tiative von Familie Bräu zurück, deren Tochter Bettina vor mehr als 40 Jahren an Leukämie starb. Die Spende soll für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Kinderonkologie verwendet werden. Edmund Wanner hob bei der Scheckübergabe das ehrenamtliche Engagement von Irmgard Bräu hervor. „Sie leisten seit Jahrzehnten mit der Bettina-Bräu-Stiftung unschätzbare wichtige Arbeit. Dafür gebühren Ihnen Dank und Anerkennung.“

-red-/Fotos: VR-Bank Ostbayern-Mitte